

Pariser Frieden? Man erinnere sich nur des Zustandes der deutschen Pressen und des deutschen Buchhandels in den Jahren 1805 bis 1814 und frage sich, was Beide jetzt sein würden, wenn Napoleon's Scepter bei Belle-Alliance nicht auf immer gebrochen worden wäre? Wer hätte jubeln mögen über die Erfindung einer Kunst, deren Ausübung in den Fesseln des Gewaltigen darnieder gehalten wurde?

Zu dem Jubel also, den wir mit Recht uns anschicken bei der vierten Säcularfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst ertönen zu lassen, müssen wir des zweiten Pariser Friedens als Gelegenheit gedenken, ohne die es uns schwerlich vergönnt sein würde im hohen Jubelton eine Kunst zu preisen, die Napoleon, wie alle Usurpatoren, zu fürchten hatte und in der That fürchtete.

Die Buchdruckerkunst, die zu Johannis 1840 ihr viertes Säcularfest feiert, hat daher besondere Veranlassung und Verpflichtung zur Feier des 25jähr. Jubelfestes des 2. Pariser Friedens, d. 20. Novbr. 1840, und dieser soll sie durch sich selbst genügen, indem sie ein Volksbuch, unter weiter angegebenen Titel, liefert, in welchem in einfacher und kunstloser, doch wahrhaftiger und kräftiger Darstellung dem Volke die Geschichte der Unterdrückung und der Schmach, sowie der Erhebung, des Kampfes und endlichen Sieges des deutschen Volkes erzählt wird, auf daß erkannt werde, wie groß die Opfer und Anstrengungen waren, die von den Genossen jener verhängnißvollen Zeit gebracht werden mußten, ehe dieser Friede errungen wurde, an dessen Segnungen die spätern Generationen nun Theil nehmen, und wie diese Segnungen sich auch über die Buchdruckerkunst und den Buchhandel verbreitet haben, denen es durch sie vergönnt ist, die Ereignisse freimüthig und wahrheitsgetreu dem deutschen Volke zu erzählen.

An taktischen und strategischen Darstellungen der Feldzüge 1813 bis 1815, sowie an umfangreichen Geschichten der Befreiungskriege mit diplomatischen Documenten und historischen Citaten ausgestattet für den Gebildeten und Geschichtskundigen, die ihres nicht geringen Preises wegen dem Volke nicht einmal zugänglich sind, ist unser Büchermarkt überschwänglich reich; aber ein Buch, das die Geschichte dieser großen Zeit Allen im Volke verständlich erzählt, hat derselbe bis jetzt noch nicht hervorgebracht und doch ist es fürwahr nicht von Ueberfluß, daß die Gegenwart an die schmachvolle Vergangenheit erinnert werde, damit sie die Güter schätzen lerne, deren sie sich zu erfreuen hat. Ein solches Buch soll unter dem Titel

V o l k s t h ü m l i c h e
G e s c h i c h t e
der
großen Kriegereignisse
zur
Befreiung des Vaterlandes
von
der Herrschaft der Franzosen
in den denkwürdigen Jahren 1813, 1814 und 1815.
Allen Vaterlandsfreunden als ein Spiegel des Patriotismus
zur
fünf und zwanzigjährigen Jubelfeier
des
siegreich erkämpften Friedens
gewidmet
von
Dr. F. G. Nagel.
Mit 30 Bildern der merkwürdigsten
Begebenheiten ausgestattet.

vom Mai 1840 ab in 5monatlichen Lieferungen, jede zu 8 Bogen in Octav mit 6 schön lithographirten Bildern in Quart, die merkwürdigsten Ereignisse darstellend, auf Subscription erscheinen, so daß dasselbe zur Jubelfeier, den 20. Novbr. 1840 vollständig in den Händen der Subscribenten sein wird. Eine jede dieser Lieferungen soll nur $\frac{1}{2}$ fl., 40 Bogen mit 30 schönen Bildern in Quart daher nur $1\frac{1}{2}$ fl. kosten.

Wir glauben, daß jede thätige Sortimentshandlung mit diesem ansprechend ausgestatteten Volksbuche ansehnliche Geschäfte zu machen im Stande ist, und die Vortheile, die wir bewilligen werden, dürften besondere Thätigkeit angemessen vergelten. Unser Circular, welches wir nächstens mit ausführlichen Anzeigen nebst Probeblättern von den Bildern, allgemein versenden werden, soll diese Vortheile nahhaft machen.

Handlungen, die sich durch das Beilegen der ausführlichen Anzeige an öffentliche Blätter einen belohnenden Erfolg versprechen dürfen, werden uns verbinden, wenn sie uns schleunigst anzuzeigen belieben, in welcher Anzahl sie diese Anzeige mit ihrer Firma zu erhalten wünschen.

Erfurt, im Decbr. 1839.

Müller'sche Buchhandlung.

**Bücher, Musikalien u. s. w. unter der
Presse.**

[2.] Unter der Presse:

Arago's Unterhaltungen aus dem Gebiete der Naturkunde.
4. Thl.

Inhalt: historische Lobrede auf James Watt; über Blitzableiter; über das Daguerreotype ic.

Stuttgart, 27. Nov. 1839.

Soffmann'sche Verlags-Buchhandlung.

**Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.**

[3.] So eben ist erschienen und durch Herrn L. D. Weigel in Leipzig zu beziehen:

Achtes Verzeichniß

antiquarischer

Bücher aus allen Wissenschaften,

von Kupferwerken ic.,

welche bei

L. Bachmann in Hannover

zu den beigesezten billigen Preisen zu erhalten sind.

[4.] **Neue theologische Zeitschrift.**

Von Bernhard Tauchnitz jun. in Leipzig ist so eben versandt worden:

**Zeitschrift für die gesammte
lutherische Theologie und
Kirche,** herausgegeben von **D. A. G.
Rudelbach** und **D. H. E. F. Gue-
ricke.** Erster Jahrgang 1840. Erstes
Quartalheft. gr. 8. brosch. 20 Gr.

Diese Zeitschrift erscheint in zwölf Bogen starken, vierteljährlichen Heften, deren jedes **einzeln** zum Preise von 20 fl. verkauft wird.